Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher

Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

Band: 124 (1996)

Vorwort: In eigener Sache... : Vorwort zum 124. Heft

Autor: Schläpfer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In eigener Sache...

Vorwort zum 124. Heft

Als vor über 170 Jahren die Appenzellisch-vaterländische Gesellschaft als Vorgängerin der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft gegründet wurde, war eines ihrer vordergründigsten Ziele das Anlegen einer Büchersammlung. Daraus ist im Laufe der Jahre eine beachtliche Bibliothek entstanden, die 1896 als Grundstock für die heutige Kantonsbibliothek in den Besitz der Allgemeinheit überging. Diese historisch bedingte Verbundenheit zwischen der AGG und der Kantonsbibliothek hat bis auf den heutigen Tag Bestand und dokumentiert sich vor allem im Umstand, dass der amtierende Ausserrhoder Kantonsbibliothekar auch verantwortlicher Redaktor der Appenzellischen Jahrbücher ist. Dies hat sich allein deshalb schon bewährt, weil die Bibliographie aller sich in irgendeiner Art auf beide Appenzell beziehenden Medien jährlich im Publikationsorgan der AGG veröffentlicht wird. Nun ist es aber immer noch nicht allen, die publizieren, bekannt, dass der Kantonsbibliothek jeweils ein Exemplar des betreffenden Mediums zwecks Archivierung zugesandt werden sollte. So geschieht es leider immer wieder, dass vor allem im Eigenverlag erschienene, zum Teil

liebevoll und unter grosser Anstrengung verfasste Publikationen im Jahrbuch nicht die verdiente Erwähnung finden. So ist auch zu erklären, weshalb die umfassende Maschinenschrift «Erlebnis Grenzbegehung» der SAC Sektion Säntis im vergangenen Jahrbuch weder in der Chronik noch in der Bibliographie berücksichtigt wurde. Dies ist umso bedauerlicher, als diese Publikation einen wirklich aufschlussreichen Einblick in die Tätigkeit der SAC Sektion Säntis vermittelt.

Wir werden im Jahrbuch 1997 (1998) unter dem Hauptthema «400 Jahre Landteilung» dieser Schrift den ihr gebührenden Platz einräumen.

All jenen, die zum Gelingen des vorliegenden Heftes der Appenzellischen Jahrbücher beigetragen haben, danke ich an dieser Stelle herzlich. Sie haben während vieler Stunden Fakten und Daten zur aktuellen Landesgeschichte beider Appenzell zusammengetragen und ermöglichen somit geschichtsinteressierten Personen kommender Zeiten, einen Einblick in unser Zeitgeschehen zu gewinnen.

Johannes Schläpfer Redaktor des Jahrbuchs

· ·